

Beschluss-Vorlage 2017/0825 zur Sitzung am 19.10.2017
des Werkausschusses

TOP 3

öffentlich

Betreff: Teilnahme der Stadt/Stadtwerke an einem Energieeffizienz-Netzwerk

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro x

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro x

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro x

Folgekosten

x einmalig

x lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Wirtschaftsplan
2017

im Investitionsplan
2017

mit
x Euro

Sachkonto
Bereits vergeben x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin

wurde gehört

x

hat zugestimmt

x

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Stadt Germering ist, wie viele andere Kommunen auch, in den verschiedensten Bereichen gefordert, die Energieeffizienz zu erhöhen, oder im Bereich der Stadt die Möglichkeiten hierfür zu schaffen oder zu verbessern:

- Energiekosten sollen nach Möglichkeit eingespart werden
- Rechtlichen oder politischen Anforderungen soll entsprochen werden
- Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger soll entsprochen werden
- Bei Modernisierungen sollen neue Technologien (Blockheizkraftwerke, Geothermie) verwendet werden

Die Stadtwerke hatten in der Werkausschusssitzung vom 13. Juli (Vorlage 2017/0726) den Bedarf eines übergeordneten Fernwärmekonzeptes / einer Machbarkeitsstudie für gesamt Germering unter Einbindung der Möglichkeiten der Geothermie dargelegt.

Auf Initiative von „Bayern Innovativ“ (Gesellschaft für Innovation, Technologie- und Wissenstransfer in Bayern), mit im Hintergrund dem bayerischen Wirtschaftsministerium und der Förderbank Bayern baut nun die Bayernwerk AG Netzwerke aus Kommunen auf, um diese bei energiepolitischen Aufgaben zu unterstützen.

Diese Energieeffizienz-Netzwerke bestehen aus ca. 10 Kommunen einer Region, die sich über drei Jahre bei Netzwerktreffen zum Erfahrungsaustausch treffen und unterschiedliche energietechnische und energiepolitische Themen bearbeiten. Verbunden ist dies u.a. mit einer ingenieurtechnischen Begleitung von kommunenspezifischen Einzelprojekten.

Diese Aktivitäten - also Netzwerktreffen und ingenieurtechnische Begleitung - werden erheblich gefördert. Das Fernwärmekonzept für Germering kann im Rahmen der ingenieurtechnischen Begleitung bearbeitet werden. Der Eigenanteil für die Kommunen beträgt pro Jahr ca. 6.000€.

Die Werkleitung schlägt deshalb vor, dass sich die Stadt Germering am Energieeffizienznetzwerk Südbayern beteiligt. Es ist ein Netzwerkbeauftragter zu benennen und der Oberbürgermeister zu ermächtigen, die Erklärung zur Beteiligung am Netzwerk zu unterzeichnen.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt eine Beteiligung der Stadt Germering am „Energieeffizienz-Netzwerk Südbayern“.

Der Oberbürgermeister, oder Vertreter im Amt wird ermächtigt, die Erklärung zur Beteiligung am Netzwerk zu unterzeichnen.

Netzwerkbeauftragter ist der Werkleiter oder sein Stellvertreter.

Der Eigenanteil von ca. 6.000€ pro Jahr wird im Haushaltsplan der Stadt 2018, `19, `20 angesetzt.

Schmid, Roland

Genehmigt Zweiter Bgm